

Jungvögel werden erwachsen

Mitunter ist es schwer, Vogelarten zu bestimmen.

Osterode. In der sommerlichen Jahreszeit ist es mitunter schwer, bei einem beobachteten Vogel die Art zu bestimmen. Die Vögel haben beispielsweise ein geflecktes, unscheinbares Gefieder. Sie haben nicht die Färbung der erwachsenen Tiere.

Der abgebildete Vogel (Foto) auf dem Komposthaufen müsste nach Gestalt und Verhalten ein Rotkehlchen sein. Der namensgebende rot-orangene Brustfleck bildet sich gerade.

Jugendmauser und Gesang

Das Erwachsenengefieder entsteht bei den meisten Singvogelarten durch die Jugendmauser. Gleichzeitig entwickelt sich bei den jungen Männchen der Gesang – teilweise mit Lerneffekten. Bei diesem Jugendgesang, „Subsong“ genannt, kann man Strophen hören, die von dem charakteristischen Gesang dieser Vogelart abweichen.

Aufmerksame Beobachter können deshalb in den nächsten Wochen so manche Überraschung erleben.



Junges Rotkehlchen. Foto: J. Schwerdtfeger

Schwalben willkommen heißen

Der Nabu Osterode bietet ein kostenloses Heft mit Bauanleitungen und vielen Anregungen zum Schwalbenschutz an – auch für Kindergärten und Schulklassen.

Osterode. Die Rauch- und Mehlschwalben kamen witterungsbedingt etwas später in diesem Jahr, aber dann haben sie losgelegt, in ihren alten Nestern, die sie teilweise ausbessern. Oder sie brüten in den Nisthilfen, die man das ganze Jahr über beim Nabu Osterode erwerben kann.

„Seit Jahren habe ich Schwalbennisthilfen an meinem Haus. Die Schwalben sind in diesen Tagen schon mit der zweiten Brut fast am Ende“, sagt Ursula Glock-Menger, die Vorsitzende des Nabu Osterode.

Schwalben bringen Glück

Da die Schwalben in Neubaugebieten kein Nistmaterial finden, aber in den anliegenden Gärten genug Nahrung finden, ist es ideal, diese Nisthilfen anzubieten.

In den Dörfern und auf Bauernhöfen ist es für die Rauch- und Mehlschwalben etwas leichter, unterzukommen. Dort finden sich oft ganze Kolonien – und Tier und Mensch freuen sich über diesen Zuzug. Schwalben bringen Glück. Macht es doch auch Freude, der Fütterung zuzuschauen.

Der Nabu bietet ein Heft mit Bauanleitungen und vielen Anregungen zum Schwalbenschutz an,

„Seit Jahren habe ich Schwalbennisthilfen an meinem Haus.“

Ursula Glock-Menger, Vorsitzende des Nabu Osterode

auch für Kindergärten und Schulklassen.

Plakette für Hausbesitzer

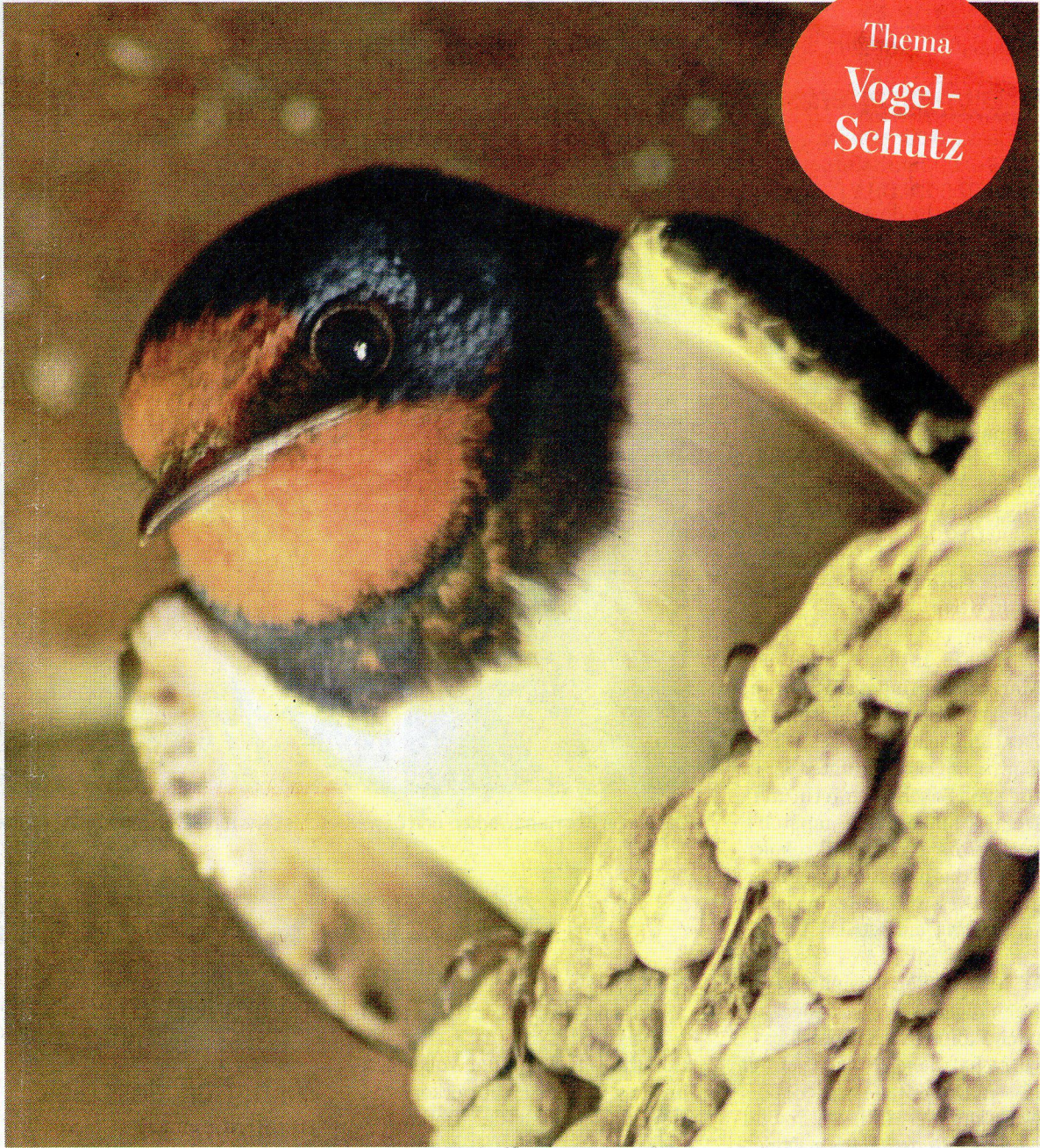
Hausbesitzer, die Schwalben an ihren Gebäuden brüten lassen, können außerdem mit der Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“ ausgezeichnet werden.

Wer diese Plakette noch nicht hat, sollte sich beim Nabu Osterode melden und dabei die Anzahl der Nester, seinen Namen und seine Anschrift nennen.

Die Plaketten-Aktion hat die Wohnsituation der Schwalben schon etwas entspannt, aber es soll noch besser werden.

Das Heft mit Bauanleitung ist kostenlos beim Nabu Osterode erhältlich und anzufordern per E-Mail an nabu-osterode@online.de oder unter Telefon 05522/920870. Hier gibt es auch eine ausführliche Beratung und Nisthilfen.

Thema
**Vogel-
Schutz**



Eine Rauchschwalbe.

Foto: Archiv

■ RAUCH- UND MEHLSCHWALBE

Die Rauchschwalbe ist etwa 19 bis 22 Zentimeter lang, davon entfallen zwei bis sieben Zentimeter auf die Schwanzspieße. Sie ist sehr schlank mit charakteristischem tief gegabeltem und langem Schwanz. Der Rücken ist metallisch glänzend blauschwarz. Die Unterseite ist rahmweiß. Charakteristisch ist auch

die kastanienbraune Farbe an der Kehle, die ganz schwarz umrahmt ist, sowie an Stirn und Kinn. Auf den Steuerfedern (Schwanzfedern) befinden sich weiße Flecken, die bei gespreiztem Schwanz zu erkennen sind.

Die Mehlschwalbe ist neben Ufer-, Rauch- und Felsenschwal-

be die vierte Art einer Familie, die in Mitteleuropa als Brutvogel vorkommt. Sie ist besonders gut durch den weißen Bürzel zu identifizieren, den keine andere europäische Schwalbenart zeigt. Das Verbreitungsgebiet der Mehlschwalbe erstreckt sich über fast ganz Europa und das außertropische Asien.